



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Dienstag, den 04.10.2011**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:00Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **FA/007/2011**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Maike Pohlmann

Stadtvertreter

Herr Rainer Knaak

Herr Heino Kühl

Herr Gregor Kutzner

sachkundige Einwohner

Herr Lutz Alexander

Herr Torsten Anwand

Verwaltung

Frau Karin Corinth

Herr Jörn Pamperin

es fehlt:

Herr Wolfgang Mieck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 06.09.2011
- 6 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Bericht der Verwaltung
- 9 Umverteilung von eingeplanten Mitteln im Haushalt
- 10 Elektronisches Personenstandsregister
- 11 Überplanmäßige Ausgabe Vorfälligkeitsentschädigung (vorzeitige Umschuldung Darlehen)
- 12 Überplanmäßige Haushaltsmittel für die Haushaltsstelle Miete Diensträume
- 13 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende**
Frau Pohlmann eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.
- zu 2 **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**
TOP 11 092/11/30 7/0/0
TOP 12 098/11/30 7/0/0 zur Empfehlung des FA
- zu 3 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Ausschuss ist durch sechs Mitglieder vertreten, Herr Mieck ist nicht anwesend.
- zu 4 **Genehmigung der Tagesordnung**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 06.09.2011
- 6 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Bericht der Verwaltung
- 9 Umverteilung von eingeplanten Mitteln im Haushalt
Vorlage: 108/11/30/1
- 10 Elektronisches Personenstandsregister
Vorlage: 109/11/30
- 11 Überplanmäßige Ausgabe Vorfälligkeitsentschädigung (vorzeitige Umsch
hen)
Vorlage: 111/11/10
- 12 Überplanmäßige Haushaltsmittel für die Haushaltsstelle Miete Diensträume
Vorlage: 113/11/20
- 13 Anfragen und Mitteilungen

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

- zu 5 **Genehmigung der Niederschrift vom 06.09.2011**
Herr Knaak fragt nach der Beantwortung der unter TOP 10 der letzten Sitzung gestellten Anfrage.
Dazu teilt Herr Pamperin die Antwort aus dem FB III mit: „Der Vertrag mit der

LGE endet nach 4 Jahren nach vollständiger Fertigstellung und Abnahme der Erschließung. Auch erst dann werden Kosten für die Grundstücke auflaufen, die nicht verkauft sind. Die Ausschreibung für die Erschließung wurde aufgehoben, da sie zu teuer ist. Im November soll erneut ausgeschrieben werden. Dann laufen die vier Jahre nach Fertigstellung der Erschließung.“

zu 6 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt

Der Kennziffernspiegel per 27.09.2011 liegt vor.

Herr Knaak fragt nach, warum noch keine Vorausleistungsbescheide für die Birkenstraße vorliegen.

Herr Pamperin sagt, dass die Auszahlungen der Rechnungen für den Straßenbau und teilweise den Kanalbau erst in 2012 kommen, dementsprechend sollen die Einnahmen ebenfalls verschoben werden. Im Jahr des Übergangs von der Kammerratistik in die DOPPIK ist es nicht möglich, Haushaltsausgabereste zu bilden. Aus diesem Grund müssen die Auszahlungen neu in den Haushalt 2012 eingestellt werden. Die Auszahlungen sollen mit den Einzahlungen korrespondieren, um den Investitionsplan 2012 besser ausgleichen zu können.

Herr Knaak vertritt die Auffassung, dass die Einwohner der Birkenstraße über den Zeitpunkt des Erlasses der Vorausleistungsbescheide informiert werden sollen.

Herr Alexander fragt nach dem Stand der Straßenbeleuchtung.

Es sind noch Abstimmungen hinsichtlich des zur verwendenden Leuchtentyps nötig.

Herr Pamperin erarbeitet zur nächsten Sitzung eine Zusammenstellung, welche Investitionen in 2011 bis zu welcher Höhe voraussichtlich realisiert werden.

Die Maßnahmen Bushaltestelle und Spielplatz Bahlen können erst jetzt, nach der Veröffentlichung des Nachtragshaushaltes begonnen werden.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Top gibt es keine Äußerungen.

zu 8 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet zum Stand der Einführung der DOPPIK.

Ein strammer Zeitplan gibt die nächsten Arbeiten vor.

Arbeitsabläufe müssen koordiniert werden. Die Softwarefirma ist zu Umstellungszwecken im Hause. Die kommunalen Gliederungen und Gruppierungen müssen auf doppische Produkte und Sachkonten übergeleitet werden. Adressen sind zu löschen. Fragen der Bewertung sind weiterhin zu klären, ebenso die Überleitung ins Anlagenprogramm. Für die Buchhaltung ist die Umstellung von dezentraler auf zentrale Buchung vorgesehen.

Im Jahr 2012 wird es keine Vergleichsjahre im Haushaltsplan geben.

Ziel der DOPPIK ist es, den Steuerungsgedanken durchzusetzen, d.h. vorrangig ist das Jahresergebnis zu betrachten.

Der Ergebnishaushalt wird durch Zuführungen zu den Rückstellungen (Altersteilzeitverpflichtungen, Unterhaltungsrückstellungen) und Abschreibungen beeinflusst.

Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden teilweise zu Aufwand.

Dadurch wird der Haushalt im Vergleich zum kameralen Verwaltungshaushalt zusätzlich belastet.

Herr Pamperin geht davon aus, dass in Boizenburg, wie in vielen Kommunen in MV der Ergebnishaushalt negativ sein wird.

Der Produktplan wurde von der Stadtvertretung beschlossen. Es wird jedoch eine weitere Aufsplittung z.B. im Bereich der Grundschulen geben.

Teilhaushalte werden gebildet, deren Aufwendungen untereinander automatisch deckungsfähig sind. Deckungsringe werden voraussichtlich bei Personalauszahlungen, Wartung EDV, Gebäudeunterhaltung und Abschreibungen gebildet. Hier wird sich am Verwaltungshaushalt 2011 orientiert.

Mit einer steigenden Kreisumlage für 2012 wird gerechnet.

Weiterhin gibt es Überlegungen Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für eine weitere Schulsozialarbeiter/in einzusetzen.

Die Mittelanforderung für den Investitionsplan 2012 wurde herausgegeben. Im Jahr des Übergangs ist es nicht möglich Haushaltsreste zu bilden. Alles was 2011 begonnen wurde, wird in 2012 fortgeführt, ebenfalls die Verpflichtungsermächtigungen.

In 2012 wird es vorläufige Haushaltsführung geben. Mit der Fertigstellung des ersten Entwurfes wird im Januar/ Februar 2012 gerechnet.

zu 9 Umverteilung von eingeplanten Mitteln im Haushalt

Vorlage: 108/11/30/1

Herr Alexander fragt, wer für die Wiederherstellung des Gehweges zuständig ist.

Herr Knaak berichtet aus dem Bauausschuss, dass neue Betonsteine eingebaut werden sollen und die Stadt den neuen Materialpreis bezahlt.

Die Ausschussmitglieder benötigen Informationen, wie viel m² zu welchem Preis ausgetauscht werden sollen und ob eine erneute Ausschreibung notwendig ist.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt auf seiner Sitzung vom 10.10.2011 die Umbuchung der geplanten Mittel von der HH – Stelle 6441095100, mit 10.120,47 Euro, auf die HH – Stelle 6300095060 Birkenstraße.

Abstimmungsergebnis: 0/4/2

zu 10 Elektronisches Personenstandsregister

Vorlage: 109/11/30

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

zu 11 Überplanmäßige Ausgabe Vorfälligkeitsentschädigung (vorzeitige Umschuldung Darlehen)

Vorlage: 111/11/10

Herr Alexander fragt, ob die Mittel in den Nachtrag eingestellt wurden.

Herr Pamperin sagt, dass keine Mittel eingestellt wurden. Dieser Kredit läuft noch bis 2013, so dass eine Vorfälligkeitsentschädigung zu zahlen ist, die sich rechnen könnte. Der neue niedrige Zins wäre für die kommenden 10 Jahre gesichert. Es könnte aber auch sein, dass der Zins bis Oktober 2013 noch weiter fällt.

Auch würde diese Umschuldung den Haushalt noch in 2011 mit der Vorfälligkeitsentschädigung belasten, aber ab 2012 bis 2021 wäre ein niedrigerer Zins zu zahlen.

Weiterhin gibt Herr Pamperin zu bedenken, dass bei einer Umschuldung in 2012 erst ein genehmigter Haushalt vorliegen muss.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreter genehmigen vorbehaltlich des Beschlusses zur Umschuldung eines Darlehens vor Zinsbindungsablauf (Beschluss 114/11/10) eine überplanmäßige Ausgabe für die Zahlung der Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe von ca. 75 TEUR (Stand 27.09.2011).

Abstimmungsergebnis: 0/3/3

**zu 12 Überplanmäßige Haushaltsmittel für die Haushaltsstelle Miete Diensträume
Vorlage: 113/11/20**

Herr Alexander bemerkt, dass erst vor kurzem der Nachtragshaushalt beschlossen wurde.

Die Ausschussmitglieder möchten Übersicht über die Zusammensetzung des Betrages getrennt nach den Miet- und Nebenkosten erhalten.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 6.160,80 € zur Deckung der Haushaltsstelle Miete Diensträume.

Abstimmungsergebnis: 4/2/0

zu 13 Anfragen und Mitteilungen

Herr Knaak fragt an, ob mit der Realisierung des Straßenbeleuchtungskonzeptes die alten Lampen verkauft werden können?

Herr Anwand fragt nach dem Stand MVZ.

Weiterhin fragt Herr Knaak nach dem Verkauf von Wohnblöcken in der Klepper Straße und Straße der Einheit?

Die Fragen werden an Herrn Rumstig und den Bürgermeister weitergeleitet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Karin Corinth
Protokollführerin

Maike Pohlmann
Ausschussvorsitzende